WEIHNACHTSMARKT AM 28. UND 29. NOVEMBER

Adventszauber auf dem Zentralen Platz

Leinefelde stimmt sich auf Weihnachten ein: Geschmückte Buden, süße und herzhafte Leckereien sowie Musik von Folk bis Partyhits laden zum ersten Adventswochenende ein.



Lichterglanz und süße Leckereien: Der Crêpes-Stand gehört zur weihnachtlichen Atmosphäre.
Foto: Ilka Kühn (Archiv)



Musik gehört zum Marktbesuch dazu.
Foto: Ilka Kühn (Archiv)



Herzhaftes an den Weihnachtsbuden.
Foto: Ilka Kühn (Archiv)

Leinefelde. Der Duft von Glühwein und frisch gebackenen Waffeln, festlich geschmückte Weihnachtsbuden und Musik auf dem Zentralen Platz: Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. November, lädt Leinefelde zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein.

Der Leinefelder Ortsteilrat, die örtlichen Vereine und Händler sowie die Stadtverwaltung freuen sich auf viele Gäste. Zwischen den Buden und an der Weihnachtskrippe können Besucher zusammenkommen und sich auf die Adventszeit einstimmen.

Den musikalischen Auftakt übernimmt am Samstag gegen 15 Uhr „Dröhn & Drum“. Mit Dudelsack, Gitarre und kräftigen Trommelrhythmen ist die Formation als Walk-Act mitten unter den Besuchern unterwegs. Ihr Programm begleitet den Nachmittag bis 18 Uhr.

Ab 19.30 Uhr übernimmt das Leinefelder Gesangsduo „Power Voices“. Mit Partyhits, Schlagern, Oldies und aktuellen Charts sorgt es bis Mitternacht für einen schwungvollen Samstagabend auf dem Zentralen Platz.

Am ersten Adventssonntag erklingt ab 14.30 Uhr die Musik von „Crepes Sucette“ aus Weimar. Geige, Gitarre und Percussion verbinden sich zu irischem Folk mit Einflüssen aus Klezmer und Balkanmusik. Die Formation spielt bis 16 Uhr.

Anschließend gestaltet Ronald Gäßlein aus Nordhausen den musikalischen Ausklang. Der Sänger und Gitarrist ist von 16 bis 18.30 Uhr zu erleben. Zu seinem Repertoire gehören bekannte Lieder sowie Rock- und Pop-Klassiker.

Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt. Ob süß oder herzhaft: Die Stände laden zu einer Pause beim Bummel über den Weihnachtsmarkt ein.

Die Organisation liegt bei der ÖTK. Der Bauhof übernimmt Aufbau und Beschmückung. Für die Veranstaltungstechnik sorgt SSOT um Sebastian Bauer aus Worbis.



Ein Treffpunkt im Lichterglanz.
Foto: Ilka Kühn (Archiv)